



# Die 5D auf dem Dottenfelder Hof

Am 23.04.2007 erkundete die 5D der Humboldtschule den Dottenfelder Hof in Bad Vilbel

Bad Homburg im April 2007

## Dottenfelderhof– ein etwas anderer Bio – Bauernhof

Der Bauernhof liegt in dem Ort Bad Vilbel. Dortelweil ist ein Stadtteil von Bad Vilbel. Südlich von dem Dottenfelderhof liegt der Fluss Nidda. Die Verkehrsmöglichkeiten für das Erreichen des Hofes sind groß: Man kann z.B. mit dem Auto, mit der Bahn oder auch mit dem Fahrrad zum Dottenfelderhof kommen.

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche ist 156 ha groß. Davon ist das Ackerland 111 ha und das Dauergrünland ist 39 ha groß. Der Obstbau umfasst 4 ha, das Feingemüse wird auf ca. 2 ha angebaut. Am Hof gibt es u.a. eine Bäckerei, die Molkerei, die Käserei und besonders wichtig ist die Viehzucht. Der Dottenfelder Hof wird am Rande der fruchtbaren Wetterau seit

mehr als 1000 Jahren bewirtschaftet. Es gibt 9 Familien mit insgesamt über 80 Mitarbeiter/innen. Sie betreiben seit über 30 Jahren biologisch-dynamischen Landbau. Sonntags gibt es keine Führungen durch die Kuhställe, denn an diesem Tag dürfen die Kühe ruhen. Die Leute auf dem Dottenfelderhof bieten viele Sachen für Eltern und Kinder an. Z.B. Backkurse in der Bäckerei, Besichtigungen in den Kuhställen oder auch in die Käserei. Man darf überall mal einen Blick hinein werfen. Auch Schulklassen werden gerne durch den Hof geführt und unterrichtet. Man kann sehr viel hier lernen.



Bild 1: Begegnungen von Mensch und Tier bei der „Stallpflege“

## Der Ausweis eines Bauernhofes: Der Betriebsspiegel

Von Philipp, Maxi G., Katharina, Kerstin

### Lage des Betriebs

Ort: Dortelweil  
Straße: Dottenfelderhof  
Eigentümer (in): Kein einzelner Eigentümer (viele Familien)  
Betriebsleiter: Keine Angabe  
Mitarbeiter(innen) Anzahl: 98

### Ackerbau

Feldfrüchte: Weizen, Kartoffeln, Möhren, Gerste, Hafer, Roggen, Viehsaat (Luzerne)

### Viehhaltung und Anzahl:

Tierart:	Anzahl:
Kühe	146
Schweine	3 (+Ferkel)
Hühner	800
Schafe	3
Ziegen	1
Hunde	2
Katzen	10
Pferde	3
Gänse	Viele

**Gesamt: 968 Tiere**

### Themen in dieser Ausgabe:

- ✓ Der Dottenfelder Hof– ein etwas anderer Hof
- ✓ Der Ausweis eines Hofes: Der Betriebsspiegel
- ✓ .... Und viele andere interessante Themen i

## Fortsetzung des Betriebspiegels

### ALLGEMEINES:

Anzahl der Gebäude: 12  
 Größe des Betriebs: 150 ha  
 Lage der Felder (geschlossener Besitz oder mehrere Feldstücke): Beides  
 Anzahl der Flurstücke: 13

### BODEN:

Bodengüteklasse(von 45-100 Punkten je nach Ertragsfähigkeit):  
 Bodenart: Sandiger Lehm bis lehmiger Ton

### LANDWIRTSCHAFTLICHE

#### NUTZUNG:

Eigenes Land: 30 ha  
 Pachtland:120 ha

#### ANBAU:

Ackerland: 111 ha  
 Grünland (Wiesen, Weiden): 39 ha  
 Gartenland (Obst, Gemüse): 6ha

#### WEITERHIN:

Wasserfläche (Teiche): 1 Teich, keine Größenangabe

# Die Ideen der Landwirtschaft auf dem Dottenfelder Hof

## Ideen des Dottenfelder Hofes

Vergleicht man den Dottenfelderhof mit seinen rd. 150 ha landwirtschaftlicher Fläche mit einem Betrieb konventioneller Landwirtschaft, von dem heute eine Familie lebt, so fällt auf, dass der Dottenfelderhof ein wirklicher Bauernhof ist, der seine Ideen und Gestaltungsansätze von einem Organismusbegriff wie ihn die biologisch-dynamische Arbeit voraussetzt, gewinnt. Acker-, Obst-Gartenbau und die Viehhaltung wirken zusammen und bilden eine sich wechselseitig ergänzende Einheit.

- der allgemeine Trend die Landbewirtschaftung mit großen Maschinen und Chemie bei minimalem Arbeitsaufwand verlassen wurde.
- die Ausbildung von Landwirten in verschiedenen Qualifikationsstufen immer neben dem wirtschaftlichen auch kultur-begründend wirkt,
- wenn der Landbau mit und nicht gegen die Natur betrieben wird.

Ohne die anstehenden Fragen im einzelnen erläutern zu wollen, sollen hier einige Zahlen sprechen. In den drei Betriebsteilen Landwirtschaft (incl. Milchverarbeitung), Holzofenbäckerei und Laden werden insgesamt 3,5 Mio. DM umgesetzt.



## Die Umwelt auf dem Dottenfelder Hof- Ein Interview mit M. Hinterlang

*Von Nicole, Diana, Verena, Johanna*

Die Umwelt auf dem Dottenfelderhof ist deshalb sehr wichtig, dass z.B. die Böden nicht zu sehr belastet werden, natürlicher Dünger verwendet wird und vieles mehr. Diese wichtigen Dinge tun nicht nur der UMWELT gut, sondern auch dem Hof.

### **Dazu gibt es zwei ganz wichtige Fragen :**

***Frage: Was der Dottenfelderhof tut, um die Landwirtschaft umweltgerecht durchzuführen ?***

Antwort : Die Kartoffelkäfer werden dort per Hand aufgelesen, anstatt Spritzmittel zu verwenden. Der Dottenfelderhof verzichtet dabei auf schwere Maschinen, um dabei den Boden nicht zu sehr zu belasten. Es wird der Stallmist von den Kühen und anderen Nutztieren statt Mineraldünger eingesetzt, um auch den Boden zu schützen. Der Boden wird gehackt und Unkraut wird gejätet. Die Fruchtfolgen sind eingeführt zur Schonung des Bodens. Zur Bodenverbesserung werden verschiedene Pflanzen angebaut. Tiere werden artgerecht gehalten in ihren auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Ställen.

***Frage: Welche Belastungen von Boden, Wasser und Luft fürchtet die Betriebsleitung ?***

Antwort: Mit den Traktoren schadet man zwar der Umwelt (Abgase etc.), aber man hat eine Alternative gefunden, um die Böden und die Umwelt nicht zu sehr zu belasten. Es könnten auch, dort wo es möglich ist, Pferde eingesetzt werden. Übermäßiger Einsatz von Gülle könnte dem Grundwasser schaden und sollte nur mäßig erfolgen. Der Dottenfelder Hof wird auch Demeterhof genannt. Demeter ist ein Markenzeichen und bedeutet, dass eine Biologisch- Dynamische- Wirtschaftsweise betrieben wird.

## Geräte und Maschinen auf dem Dottenfelder Hof

*Von Nils, Phillip und Marc*

Der Gerätebestand eines landwirtschaftlichen Betriebs ist eine wichtige Voraussetzung für die Arbeit auf einem Bauernhof. Maschinen, die bei der Bearbeitung der Felder oder bei der Viehhaltung eingesetzt werden können, erleichtern die Arbeit und erhöhen die Leistungsfähigkeit des Betriebes. So wird heute bei der Zuckerrüben-ernte der Vollroder eingesetzt und jeder große Kuhstall ist mit Melkmaschinen ausgerüstet. Allerdings müssen die Betriebsinhaber vor der Anschaffung daran denken, dass solche Geräte sehr teuer sind. Bei bestimmten Maschinen, die nicht so häufig eingesetzt werden, ist es kostengünstiger sie auszuleihen. Nachteilig kann sich beim Leihen eines Gerätes auswirken, dass man es nicht immer zum günstigsten Termin bekommt. So macht zum Beispiel eine Regenperiode den Einsatz eines Mähdreschers unmöglich und alle Termine verschieben sich.

### Traktoren

Als Zugmaschine ist der Traktor nicht zu ersetzen. Leider ist er auch ein Umweltverschmutzer und verbraucht viel Kraftstoff. Zudem macht er tiefe Spuren in das Feld in denen dann Wasser nicht so gut einsickern kann. Aber ohne sie wäre eine Landwirtschaft heute nicht mehr denkbar. Früher wurde mit Pferdegespannen gearbeitet.

### Pflug

Der Pflug ist ein sehr einfaches Arbeitsgerät. Mit einem Pflug arbeitet man im Durchschnitt 4 ½ Monate im Jahr, das heißt von Mitte Mai bis Ende April und von Mitte August bis Mitte November.

### Melkmaschine

Die Melkmaschine ist ein sehr wichtiges Gerät für alle betreibenden Landwirte. Sie arbeitet durchs ganze Jahr.

### Mähdrescher

Der Mähdrescher ist ein großes Gerät. Er arbeitet ca. 1 Monat im Jahr, das heißt von Mitte Juli bis Mitte August.

## Die wichtigsten Tiere auf dem Dottenfelder Hof

*Von Christopher, Laura, Marcel, Dogukan*

### Die Kuh – und Rinderhaltung

Es gibt Rinder seit 8.000 Jahren. Sie gehören zu den ältesten Haustieren. Sie wurden durch die Züchtung zu Nutztieren, und dienen heute als



Milch- Fleisch- und Mistlieferant. Rinder sind Herdentiere. Eine Kuh ist etwa 27 Monate alt, wenn sie ihr erstes Kalb zur Welt bringt. Nach 18 Monaten ist aus dem Kälbchen eine Kuh geworden. Ist das Kälbchen weiblich, ist es eine Milchkuh. Ist das Kälbchen männlich, wird es gemästet und später geschlachtet. Nur Kühe die Kälber kriegen, geben auch Milch. Im Sommer werden die Kühe mit Gras der Weiden, Luzernheu und Kleie gefüttert. Einmal im Monat wird die Qualität der Milch und die Leistung jeder einzelnen Kuh geprüft. Woher bekommen die Kühe ihre teils lustigen Namen? Die beiden Anfangsbuchstaben müssen mit denen der Mutter übereinstimmen. Für 4 Neugeborene Tiere durften wir Namen finden. Sie heißen nun Andy, Hades, Hannelore, Thamina. Eine Kuh kann in einem Jahr 6000 Liter Milch geben.

Schön, wenn sich das Kälbchen interessiert..... siehe BILD oben!

ist es eine Milchkuh. Ist das Kälbchen männlich, wird es gemästet und später geschlachtet. Nur Kühe die Kälber kriegen, geben auch Milch. Im Sommer werden die Kühe mit Gras der Weiden, Luzernheu und Kleie gefüttert. Einmal im Monat wird die Qualität der Milch und die Leistung jeder einzelnen Kuh geprüft. Woher bekommen die Kühe ihre teils lustigen Namen? Die beiden Anfangsbuchstaben müssen mit denen der Mutter übereinstimmen. Für 4 Neugeborene Tiere durften wir Namen finden. Sie heißen nun Andy, Hades, Hannelore, Thamina. Eine Kuh kann in einem Jahr 6000 Liter Milch geben.



Die Stallarbeit machte uns Spaß..... Siehe BILD oben!

## Fortsetzung: Die Tiere auf dem Dottenfelder Hof

### Die Gänse

Gänse sind sehr soziale Tiere. Man erkennt das, wenn sie im „Gänsemarsch“ laufen. Auf dem See schwimmen sie auch zusammen. Gänse bleiben auch ohne Zaun in ihrem angestammten Revier und kommen abends zum Fressplatz. Über Nacht werden sie in den Stall gesperrt, denn Füchse und Marder sind ihre Feinde. Gänse sind Weidetiere unter dem Hausgeflügel. Als „Vegetarier“ fressen sie frisches Gras und Hafer. Als „Nascherei“ bekommen sie Möhren und Äpfel. Eine Gans ist mit einem Ganter verheiratet, und lebt das ganze Jahr mit ihm zusammen. Von Februar bis Mai legt eine Gans 30- 40 Eier. Die heutigen Gänserassen sind als Legegänse gezüchtet und brüten spät. 12 Eier kann eine Gans bedecken. Sie wendet die Eier 30 Mal am Tag. Nach 32 Tagen schlüpfen die Gänseküken. Nur 6 – 8 davon sind lebensfähig. Dem Menschen, der die Gänseküken als erster füttert, laufen sie hinterher. Gänse können Kinder und ängstlichen Menschen gegenüber aggressiv werden. Gänse sind keine Streichtiere.



## Ackerbau am Dottenfelder Hof

*Von Hannah, Sebastian, Jule*

### Getreideanbau

Auf dem Dottenfelderhof werden nur ökologische Getreide angebaut. Aber jedes Jahr werden verschiedene Getreidesorten angebaut. Dies ist gut für den Boden.

### Fruchtfolgen

2 Jahre Klee gras, Winterweizen, Winterroggen, Gründüngung, Hackfrucht, Gründünger, Hafer, Luzerne/ Klee gras, Luzerne/ Winterweizen, Winterweizen, Winterroggen, Winterroggen/ Hackfrucht, Hackfrucht, Hafer, Hackfrucht, Hafer. Als Hackfrüchte werden Kartoffeln, Speisemöhren, Kohl, Futterrüben und Feldgemüse angebaut.

### Weizen

Weizen stellt an Klima, Böden und Wasser höhere Ansprüche dar. Der Winterweizen wird im Herbst ausgesät. Die Körner keimen

schnell und bilden die Gerstenblätter.

### Roggen

Roggen kann als Sommer und Winterform angebaut werden, wobei Sommerroggen eine untergeordnete Rolle spielt. Er wächst auch auf sandigem, trockenem und nährstoffarmen Boden. Der Roggen kommt gut mit Wärme zurecht, aber auch mit z.B. -25 Grad.

### Hafer

Hafer bevorzugt ein gemäßigtes Klima mit hohen Niederschlägen. Seine Ansprüche an den Boden sind gering. Hafer wird nur im Sommer angebaut und im Frühjahr ausgesät. Die Ernte wird Mitte August ausgeführt. Hafer wird auch als „Gesundfrucht“ benannt. Hafer steht in der Systematik relativ weit entfernt zu den anderen Getreidesorten.

# Der Kartoffelanbau

Von Melodie, Selina, Sophia, Marcel M.

## Die Kartoffel

Seitdem es den Dottenfelderhof gibt, werden viele Kartoffelsorten angebaut u.a. Linda, Hilde, Isabella, Carrea.... . Viele dieser Kartoffelsorten stammen ursprünglich aus Südamerika.

## Die Ernte

Jede Kartoffelsorte kann nur einmal im Jahr geerntet werden. Kartoffeln haben einen geringen Nährstoffbedarf, vertragen auch keine Staunässe, aber lieben lockere Böden. Geerntet wird mit großen Maschinen (Kartoffelroder).

Nach der Ernte werden sie im Frühjahr wieder neu angebaut. Der Anbau in Dämmen ermöglicht eine bessere Wasser- und Nährstoffversorgung.

## Die Nutzung

Die geernteten Knollen enthalten neben Wasser (78%) vor allem Stärke (15%) so wie Eiweiß, Ballaststoffe viele Mineralien und das wichtige Vitamin C. Ein großer Teil wird zum Beispiel zu Püree, Pommes Frites oder auch Chips verarbeitet, aber der Dottenfelderhof lagert die Kartoffeln erst, säubert sie dann und schließlich werden sie so verkauft.

## Die Schädlingsbekämpfung

Am Dottenfelderhof werden die Schädlinge (Kartoffelkäfer) ohne Chemie beseitigt, sie werden mit Hand aufgelesen, aber die betroffenen Kartoffeln bleiben heil, da die Schädlinge nur die Blätter fressen.



BILD: Nach der anstrengenden Stallarbeit erst einmal ein herzhaftes Frühstück mit Produkten vom Hof – sehr lecker!!

**Texte der Schülerinnen und Schüler zusammengestellt von M. Rau**

# Kurz und knapp!

Von Niklas, Marco, Sergej, Christian

## Geschichte des Dottenfelder Hofes

Die Geschichte des Dottenfelderhofes ist sehr lang. Der Hof wird urkundlich das erste Mal im Jahre 976 erwähnt. Sie beginnt damit, dass der Hof dem Kloster Ilbenstadt gehört. Der Hof ist erstmals im Jahre 1900 an eine Familie verpachtet worden. Im Jahre 1951 gingen durch Spekulationen mehr als 25 ha verloren. Ab dem Jahre 1968 wurde er an eine Familienzusammenschluss verpachtet der bis heute hält.

## Tierhaltung

Im Vergleich zu früher ist der Viehbestand stark gestiegen. (z.B. Früher gab es 40 Milchkühe heute gibt es 80 Milchkühe; früher gab es 500 Hühner heute gibt es 1000 Hühner)

## Betriebsfläche

Die Betriebsfläche beträgt insgesamt 156 ha. Davon sind 111 ha Ackerfläche, 39 ha Dauergründer, 4 ha Obstanbau und 2 ha Feingemüse.

## Die Bewirtschaftung

Die Menschen auf dem Dottenfelderhof ist auch enorm gestiegen und war schon immer sehr hoch. Es gab immer mindestens 60 Personen, zurzeit leben 140 Personen auf dem Dottenfelderhof. Davon sind 130 Arbeiter die bezahlt werden oder junge Leute die hier ihre Ausbildung machen.

## Maschinen

Früher war der Pflug (meist von einem oder mehreren Pferden gezogen) die Hauptmaschine ansonsten wurde alles mit der Hand oder mit Pferden gemacht. Heutzutage wird nur noch mit Maschinen gearbeitet.



BILD: Unser „Lieblingstier“ von Frau Hinterlang vorgestellt

